



Rückblick auf das Jahr 2014

Nach einem großartigen Jubiläumsjahr 2013 war den Verantwortlichen der Hermannus-Gemeinschaft klar, dass es 2014 wesentlich ruhiger weitergehen würde und sogar musste; denn eine gewisse Sättigung wollten wir nicht zum Überdross werden lassen. So konnte jeder seine Hermannus-Verehrung privat und ohne großen Einfluss von außen tätigen.

Am Beginn des Jahres fiel für uns in der Jahreshauptversammlung eine wichtige Entscheidung: Wir sind als Herm.-Gemeinschaft definitiv fest in die Kath.Kirchengemeinde integriert. Überlegungen hinsichtlich der Gründung eines eigenen Vereins erwiesen sich als hinfällig. Darüber sind wir froh und dankbar.

Bei der gleichen Versammlung führte die Neuwahl des Vorstandes zur Bestätigung der bisher Verantwortlichen. Große Erleichterung bedeutete für alle Teilnehmer, dass Herr Mütz sich wieder zur Übernahme des Vorsitzes bewegen ließ. Für uns war das keine große Frage nach der hervorragenden Arbeit, die er im Jubiläumsjahr vielfach allein mit großem Erfolg geschultert hatte – verständlich, dass er selbst gerne eine Auszeit genommen hätte. Umso mehr sind wir ihm großen Dank schuldig für sein Weitermachen.

Es ist uns auch heute noch ein Bedürfnis, das Jubiläumsjahr zu würdigen und festzuhalten. Wir wollen deshalb die bestehende Hermannus-Ausstellung im Verbindungsgang zwischen Pfarrkirche und Heilig-Grab-Kapelle durch eine weitere Vitrine ergänzen. Nach Zustimmung durch den KGR sollen die Exponate (Bilder, DVD, CD, Schriften u.a.) eine bleibende Erinnerung an die Großereignisse darstellen.

Am Todestag (24.9.) unseres sel.Hermann haben wir mit H.Pfr. Thierer eine sehr ansprechende Andacht gehalten in der Herm.-Seitenkapelle unserer Schlosskirche.

Vielen „Ober-Schwaben“ unter uns ist wohl das „Aufhofer Käppele“ ein Begriff. Neben dieser Klosterkirche steht die Schwabenskapelle, in der Heilige und Selige aus dem Schwabenland in Bildern vertreten sind. H.Pfr.Thierer hat hier ein freies Plätzchen entdeckt für unseren sel.Hermann. Nach Gesprächen mit dem Wallfahrtsleiter, Pater Alfred Tönnis (OMI), liegt jetzt auch die Zustimmung durch den dortigen KGR vor, ein Bild von unserem Hermann anbringen zu dürfen (40 cm breit und 60 cm hoch). Künftig wird ab 2015 jeweils am Todestag (24.9.) abends 18.00 Uhr eine Andacht gefeiert. Dafür sind wir dankbar und freuen uns – hoffentlich ein weiterer kleiner Schritt zur Verehrung unseres Heimatheiligen!

Zweifellos der Höhepunkt in diesem Jahr war der Salve Regina-Vortrag mit Hörbeispielen durch Thomas Fink, Waldkirch. Der begeisternde Streifzug durch die Jahrhunderte war ein Erlebnis der besonderen Art. SZ vom 10.11.14: „Der Referent, Thomas Fink aus Waldkirch, verstand es ausgezeichnet, einen bunten Reigen von Salve Regina-Vertonungen von unisono über gregorianische und klassische Melodien bis hin zu modernen und hochaktuellen Aufnahmen zu bieten – eine Auswahl aus mehr als eintausend Vertonungen bekannter und weniger bekannter Musiker und Komponisten.“ ...

Interessenten können die großartige Vielfalt der Salve Regina-Vertonungen auf unserer Homepage (s.u.) nacherleben und sich vom Altshäuser Salve Regina begeistern lassen. Wir freuen uns, dass unsere Homepage auch von Experten immer wieder lobende Anerkennung erfährt.



Hermannus-Gemeinschaft Altshausen



Im Vergleich zum letzten Jahr nehmen sich unsere Aktivitäten bescheiden aus, aber das war nicht anders zu erwarten. Natürlich machen wir uns Gedanken, wie wir unseren Einsatz für Hermann optimieren können. Alle Mitglieder und Freunde sind deshalb eingeladen, uns mit Ideen und Hinweisen zu unterstützen.

Eigentlich hatten wir gehofft, dass uns das Jubiläumsjahr neue Mitglieder zuführen würde; da sind wir leider enttäuscht worden. Auch in diesem Anliegen nehmen wir jegliche Unterstützung gerne an. Jeder kann doch in seiner Umgebung und nach seinen Möglichkeiten für ein gutes Jahr 2015 beitragen.

Es ist durchaus möglich und für mich auch verständlich, wenn der beigefügte Weihnachtsbrief nicht gerade die große weihnachtliche Freude und Zuversicht aufkommen lässt. Das ist für mich ein Grund mehr, allen Hermannus-Freunden und Mitgliedern im Namen der Vorstandschaft unserer Hermannus-Gemeinschaft ein gnadenreiches, fried-und freudvolles Weihnachtsfest zu wünschen und für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit und Zufriedenheit.

Neue Bankverbindung:

Bitte beachten: Durch das SEPA-Verfahren hat sich unsere Bankverbindung geändert,
DE 55 6505 0110 0081 8012 28 KSK Ravensburg